

NIEDERSCHRIFT

| | | | |
|-----------------|--|---------------|------------------|
| Körperschaft: | Gemeinde Bad Zwischenahn | | |
| Gremium | Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser | | |
| Sitzung am: | Dienstag, 17.09.2013 | | |
| Sitzungsort: | Kläranlage, Besprechungsraum, An den Wiesen 33 | | |
| Sitzungsbeginn: | 16:30 Uhr | Sitzungsende: | 17:30 Uhr |

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Ralf Haake CDU

Ausschussmitglieder

Herr Dieter Helms CDU
Herr Jan Hullmann UWG
Herr Werner Kruse SPD
Herr Ludger Schlüter GRÜNE
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD

Grundmandatsinhaber

Herr Dr. Horst-Herbert Witt FDP

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dipl. Ing. Silke Ehmen Belegschaftsvertreter
Herr Uwe Frerichs Belegschaftsvertreter
Herr Volker Reglinski Belegschaftsvertreter

Verwaltung

Herr Dr. Arno Schilling Bürgermeister
Herr Rolf Oeljeschläger Fachbereichsleiter
Herr Lutz Schöbel Betriebsleiter
Herr Thomas Schulz stv. Betriebsleiter Protokollführer
Herr Tim Hobbiebrunken techn. Leiter Wasserwerk

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

| | | |
|------|---|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | 3 |
| 2. | Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2013 (Nr. 75) | 3 |
| 3. | Bericht der Verwaltung | |
| 3.1. | Nachfolgenutzung des Wasserturms Bad Zwischenahn | 3 |
| 3.2. | Sanierung Wasserwerk 3. Bauabschnitt - Schwebefilter und Hydrophoranlage | 4 |
| 3.3. | Stand des Wasserschutzgebietsverfahrens | 4 |
| 3.4. | Erneuerung einer Regenwasserkanalisation im Bereich der Straße An der Wörthe und des Heckenweges | 4 |
| 3.5. | Umlegung Regenwasserkanal und Erneuerung Schmutzwasserkanal Elmendorfer Straße / Behringstraße | 4 |
| 3.6. | Schmutzwasserkanalsanierung in den Ortschaften Rostrup, Elmendorf und Helle | 5 |
| 3.7. | Sanierung des Pumpwerks Hemeler und Nachrüstung von zwei Spülstationen | 5 |
| 4. | Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2012 sowie Gebührenerkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2012 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2012 Vorlage: BV/2013/155 | 5 |
| 5. | Anfragen und Hinweise | 7 |
| 6. | Einwohnerfragestunde | 7 |

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Haake eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

- 10 -

2 Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2013 (Nr. 75)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Nachfolgenutzung des Wasserturms Bad Zwischenahn

Die letzte Sitzung des Arbeitskreises zur Nachfolgenutzung des Wasserturms fand Ende Juni 2013 statt.

Zu dieser Sitzung wurden erstmalig Vertreter der Denkmalschutzbehörden eingeladen, um über mögliche „Denkmalschutzauflagen“ zu informieren.

Die Vertreter der Denkmalschutzbehörden zeigten sich insgesamt offen für eventuelle zukünftige Veränderungen am Wasserturm. Sie signalisierten, dass pauschale Zu- oder Absagen für eventuelle Nutzungs- oder Bauwerksveränderungen nicht abgegeben werden könnten. Vielmehr müsse man ein komplettes Konzept vorstellen, über das man daraufhin „verhandeln“ könne.

Zurzeit findet eine statische Überprüfung des Wasserturms statt. Erste Aussagen dazu werden für die nächste Sitzung des Arbeitskreises erwartet.

Die nächste Arbeitskreissitzung wird Ende September stattfinden. Eine separate Einladung erfolgt im Laufe der nächsten Woche mit der gleichzeitigen Übersendung des Protokolls der letzten Sitzung.

- 81 -

3.2 Sanierung Wasserwerk 3. Bauabschnitt - Schwebefilter und Hydrophoranlage

Die Sanierungsarbeiten am Schwebefilter sind weitestgehend abgeschlossen. Es sind noch vereinzelte Restarbeiten erforderlich, die im Winter dieses Jahres abgeschlossen werden.

Die Hydrophoranlage ist ebenfalls einsatzbereit.

Der nächste Bauabschnitt ist in der Vorbereitungsphase. Es ist eine neue Zuleitung vom Wasserwerksgebäude zum Speicher in Planung. Die alte Zuleitung verläuft unter den Filtern und ist nicht einsehbar. Eventuell auftretende Schäden sind so nur schwer und aufwendig zu beheben.

- 81 -

3.3 Stand des Wasserschutzgebietsverfahrens

Nachdem der Kreistag des Landkreises Ammerland die Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Bad Zwischenahn am 26.06.2013 beschlossen hat, ist diese am 17.08.2013 in Kraft getreten.

Das Wasserschutzgebietsverfahren ist somit abgeschlossen. Lediglich die Beschilderung der Schutzgebietsgrenzen ist noch auszuführen.

Auf Anfrage von AM Helms erklärt Dipl.-Ing. Ehmen, dass der Landkreis die Ausbringung der Gülle überwache.

- 81 -

3.4 Erneuerung einer Regenwasserkanalisation im Bereich der Straße An der Wörthe und des Heckenweges

Die Bauarbeiten zum Neubau einer Regenwasserkanalisation in Rostrup vom Hisjeweg bis zum Hogen Kamp sind abgeschlossen. Auch der zweite Bauabschnitt ab Heckenweg ist inzwischen bis auf einige Restarbeiten fertiggestellt.

- 81 -

3.5 Umlegung Regenwasserkanal und Erneuerung Schmutzwasserkanal Elmendorfer Straße / Behringstraße

Die Kanalbauarbeiten zur Umlegung eines Regenwasserkanals und zur Erneuerung von Teilen des Schmutzwasserkanals im Bereich der Elmendorfer Straße / Behringstraße sind abgeschlossen. Zurzeit erfolgt die Wiederherstellung der Straßenoberfläche in der Behringstraße.

Im Bereich der Elmendorfer Straße wurde die Straßenoberfläche in Absprache mit dem Straßenbauamt zunächst nur mit einer Tragschicht wiederhergestellt. Um möglichen Setzungsschäden vorzubeugen, soll die Deckschicht erst im nächsten Jahr eingebaut werden.

- 81 -

3.6 Schmutzwasserkanalsanierung in den Ortschaften Rostrup, Elmendorf und Helle

Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Anbindung an das Pumpwerk in der Sauerbruchstraße wird in offener Bauweise neu hergestellt. Mit den Arbeiten soll in den kommenden Wochen begonnen werden.

- 81 -

3.7 Sanierung des Pumpwerks Hemeler und Nachrüstung von zwei Spülstationen

Die Gebäude beim Pumpwerk Hemeler und Querenstede sind mittlerweile aufgestellt. Die neuen Pumpwerke wurden am 05.09.2013 an das Fernwirkssystem der Kläranlage angeschlossen. Die Druckluftspülstationen sollen voraussichtlich am 25.09.2013 in Betrieb genommen werden.

- 81 -

4 Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2012 sowie Gebührennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2012 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2012 **Vorlage: BV/2013/155**

AM Schlüter regt an, man solle Überschüsse im Bereich Niederschlagswasserbeseitigung zur Reinigung des belasteten Regenwassers verwenden, anstatt eine Zuführung zur Gebührenausgleichsrücklage zu buchen.

BL Schöbel entgegnet, dass beim derzeitig zu beschließenden Jahresabschluss im Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung keine Zuführung, sondern eine Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage notwendig gewesen sei. Eine Zuführung zur Gebührenausgleichsrücklage habe man im Betriebszweig Schmutzwasserbeseitigung vorgenommen.

GI Dr. Witt spricht sich hinsichtlich der Erschließung zukünftiger Baugebiete neben der Errichtung von Regenrückhaltebecken, für die zusätzliche Errichtung von sog. Pflanzenkläranlagen zur Reinigung des unter Umständen belasteten Niederschlagswassers aus.

Dipl.-Ing. Ehmen antwortet, dass man durch die Ableitung des Niederschlagswassers über Gräben und durch die Vorhaltung diverser Regenrückhaltecken schon eine gewisse Reinigungswirkung erhalte. Problematisch sei bei der zusätzlichen Errichtung von Pflanzenkläranlagen der damit verbundene Platzbedarf.

AM Hullmann fragt an, ob man belastetes Niederschlagswasser, insbesondere bei Starkregenereignissen, in die Schmutzwasserkanalisation einleiten könne.

Dipl.-Ing. Ehmen erklärt, dass die Schmutzwasserkanäle für eine zusätzliche Einleitung nicht ausreichend dimensioniert seien.

BL Schöbel ergänzt, dass man mit der Fremdeinleitung von Niederschlagswasser in die Schmutzwasserkanalisation gegen die eigene Abwasserbeseitigungssatzung verstoße.

BM Dr. Schilling macht nochmals deutlich, dass Starkregenereignisse nicht beherrschbar seien. Seitens der Gemeindewerke habe man allerdings in Problemgebieten, wie beispielsweise in Rostrup, in den letzten Jahren gezielt die Regenwasserkanalisation saniert.

Auf Anfrage von AM Dr. Wengelowski erklärt BL Schöbel, dass die Gemeinde laut den Bestimmungen der gemeindlichen Abgabensatzung 44% der ansatzfähigen Kosten im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung trage. Das entspräche in etwa dem Verhältnis zwischen den öffentlichen und den privaten Flächen. Dieser Wert sei das Ergebnis eines im Rahmen der Einführung der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr in Auftrag gegebenen Gutachtens.

Beschlussvorschlag:

Dem Betriebsausschuss wird empfohlen, er möge dem Rat der Gemeinde über den Verwaltungsausschuss gemäß der §§ 58 Abs. 1 und 140 NKomVG i. V. mit § 33 Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung folgenden Beschlussvorschlag unterbreiten:

1. Es werden festgestellt:
 - a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2012
 - auf der Aktiva- und Passivseite mit je 29.257.958,48 Euro
 - die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01.-31.12.2012
 - in der Ertragsseite mit 5.654.955,02 Euro
 - und der Aufwandsseite mit 5.204.997,08 Euro
 - der Jahresgewinn 2012 mit 449.957,94 Euro
 - b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 449.957,94 Euro wird wie folgt verwendet:
 - a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 55.288,06 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung (**44.200,00 €**) gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 11.088,06 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
 - b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung in Höhe von 144.869,88 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung (**137.800,00 €**) gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 7.069,88 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
 - c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 249.800,00 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.
3. Die Gebührennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2012 wird festgestellt.
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Anfragen und Hinweise

K e i n e

6 Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlicher Teil

AV Haake bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Haake
Ausschussvorsitzender

Oeljeschläger
Fachbereichsleiter

Schöbel
Betriebsleiter

Schulz
Protokollführer